



NS Nachrichtenblatt

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1032

25.12.2022 (133)

Enzyklopädie - Michael Kühnen

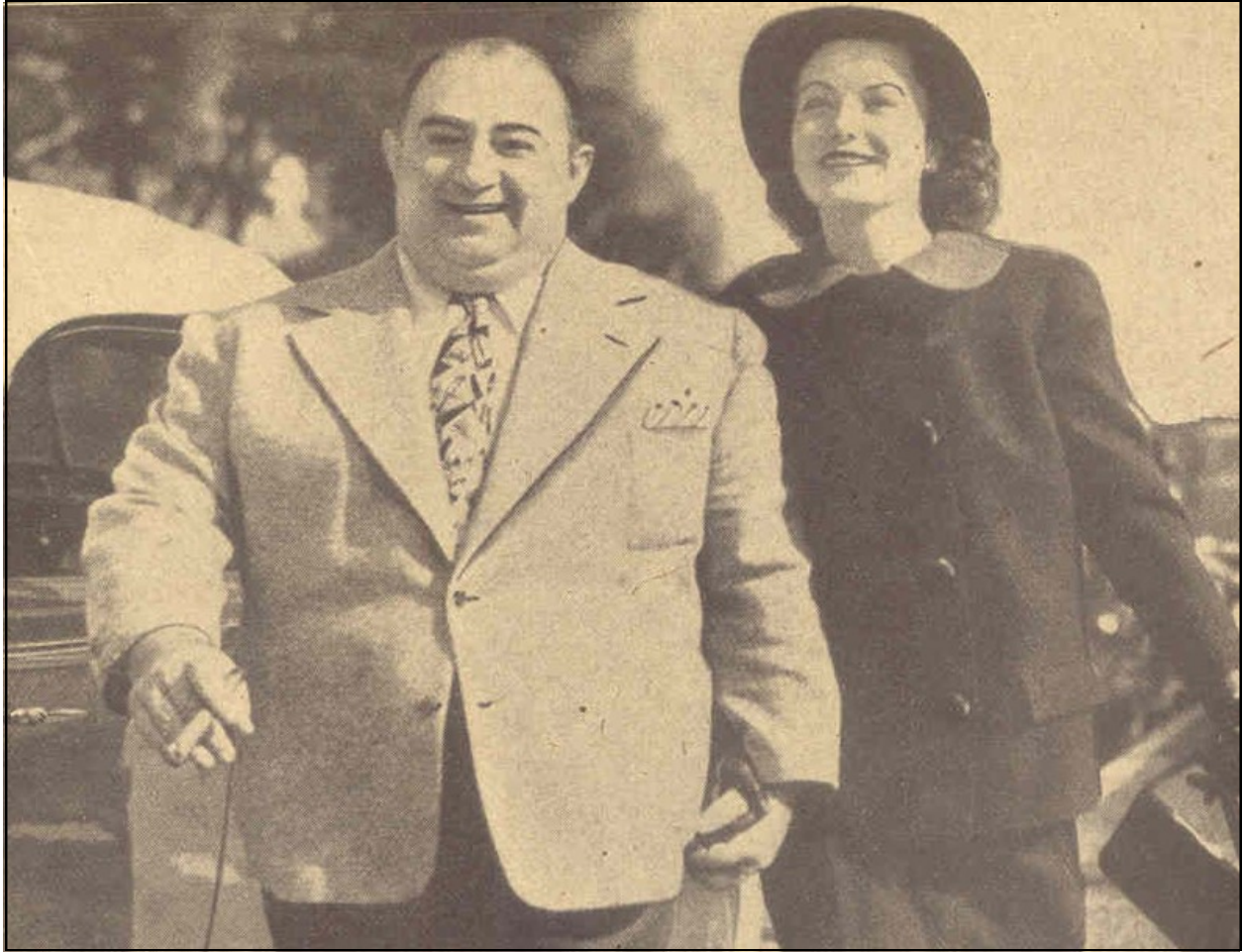
4 - ANTISEMITISMUS

Die semitische Rasse - auch nahöstliche Rasse genannt - ist eine eigentümliche Mischrasse, deren Hauptsiedlungsgebiet Nordafrika und Vorderasien ist und die sich in diesen Raum als Puffer sowie als Vermittler zwischen den drei großen Rassen (weiß, schwarz, gelb) drängt. Die semitische Rasse hat klare, biologisch stabile körperliche und geistige Rassenmerkmale, ist also gegenüber den anderen Rassen als artfremd anzusehen.

Dem semitischen Rassentypus entspricht folglich auch eine rasseeigene Weltanschauung, Lebenseinstellung und Religiosität. Soweit diese zur Erhaltung und Vervollkommnung der eigenen Art dienen, wie zum Beispiel bei den semitischen Arabern der Islam, ergibt sich daraus kein Problem für andersartige Menschen.

Im Laufe der europäischen Kulturgeschichte gingen jedoch vom semitischen Judentum geistige Einflüsse aus, die immer stärker wurden und als verhängnisvoll bezeichnet werden müssen. Dazu gehören vor allem Dogmatismus, Fanatismus, Gleichheitsideologie und Individualismus, die dem arischen Geist und der arischen Seele (siehe Arier) fremd sind und deren Dekadenz fördern. Diese Einflüsse konkretisieren sich in geistigen oder politischen Strömungen wie dem Christentum, dem Marxismus, dem liberalen Kapitalismus, der Psychoanalyse und dergleichen, um schließlich, völlig entleert von jedem geistigen Inhalt, im Materialismus zu enden.

Gegen diese Einflüsse und Strömungen richtet sich der geistige Abwehrkampf des Antisemitismus, der in Deutschland seinen politischen Ausdruck in Punkt 24 des Parteiprogramms der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei findet,



in dem der Kampf gegen den "jüdisch-materialistischen Geist in und außerhalb von uns" als Voraussetzung für die Gesundung der Volksgemeinschaft beschrieben wird. Der Antisemitismus ist also ein wesentlicher Bestandteil des Nationalsozialismus - des Nationalsozialismus als Weltanschauung und als Lebensform.

Diese Einflüsse und Strömungen des semitischen Denkens und Fühlens sind aber nicht nur zufällige Ergebnisse des Zusammentreffens verschiedener Rassen, sondern auch politische Waffen des Judentums in seinem Streben nach Weltherrschaft. Der Träger dieses politischen Strebens des Judentums in der Gegenwart ist der Zionismus als organisierte Kraft des Weltjudentums und damit als jüdische Nationalbewegung.

Dagegen organisiert die nationalsozialistische Partei ihren politischen Abwehrkampf. Da in diesem Kampf die islamische Welt und die semitischen Araber keine zusätzliche Bedrohung, sondern einen wünschenswerten Bündnispartner darstellen, ist es ratsam, den Begriff Antijudaismus für den geistigen Abwehrkampf und Antizionismus für den politischen Abwehrkampf zu

verwenden und den historischen Begriff "Antisemitismus" in den Hintergrund treten zu lassen.

Das Ziel des Nationalsozialismus in diesem Kampf ist die Beseitigung der vom Judentum ausgehenden geistigen und politischen Gefahr durch eine Endlösung der Judenfrage, die entgegen der üblichen Greuelpropaganda nicht die Ausrottung oder Verfolgung des jüdischen Volkes bedeutet, sondern lediglich die Freiheit der arischen Völker nach ihrer eigenen Denk-, Fühl- und Lebensweise ermöglichen und wiederherstellen soll.

5 - ARABER

Die semitische Rasse ist eine eigenständige Mischform zwischen den drei großen Rassen (weiß, schwarz, gelb) mit stabilen rassetypischen Merkmalen. Ihr Siedlungsgebiet ist die gesamte nordafrikanische Mittelmeerküste, bis hin zum rein negroiden Siedlungsgebiet in Zentralafrika, sowie der Nahe Osten bis zu den Grenzen des Siedlungsgebietes der Türken und Perser (siehe auch Parsen und Ostindogermanismus).

Der ethnische Kern der semitischen Rasse ist die Völkerfamilie der Araber, deren Ursprungsgebiet die Weite der arabischen Halbinsel ist, die sich aber durch die Eroberungsdynamik des Islams über den gesamten oben genannten Großraum ausdehnte und diesen prägte, dabei aber diverse rassische Elemente aufnahm, die zur Differenzierung in verschiedene Völker führten. Dennoch sind die Araber als eine Einheit zu betrachten, wofür auch die Existenz einer arabischen Nationalbewegung und ihre unermüdlichen Versuche, eine eigene arabische Nation zu schaffen, sprechen.

Die Araber sind die natürlichen Verbündeten eines nationalsozialistischen Europas:

Der arabische Nationalismus kämpft wie der europäische Nationalismus gegen den Imperialismus und für die Freiheit. Nationaler Sozialismus und Islam sind auch durch den Kampf gegen die Zinsknechtschaft als Voraussetzung für einen nicht-marxistischen Sozialismus verbunden. Und schließlich leidet die arabische Nation unter dem Terror des Zionismus, der seinen Piratenstaat Israel auf arabischem Boden errichtet und das arabische Volk der Palästinenser teils umgebracht und vertrieben, teils unterjocht hat und bis heute unterdrückt. Der Zionismus ist aber bekanntlich der Hauptfeind des Nationalsozialismus, der sich dem zionistischen Streben nach Weltherrschaft gnadenlos entgegenstellt. All dies sind Voraussetzungen für die Bildung eines europäisch-arabischen Großraums, der die Überwindung des Imperialismus der Großmächte ermöglicht, eine zinslose, sozialistische Wirtschaftsordnung aufbaut und die Ansprüche des Zionismus

zerschlägt.

Die Einheit des europäisch-arabischen Raumes als gemeinsamer Lebensraum hat tiefe geschichtliche Wurzeln seit der Römerzeit und ermöglicht die Freiheit und Selbstständigkeit aller in ihm lebenden Völker sowie die Unabhängigkeit von imperialistischer Vorherrschaft in Politik, Wirtschaft, Landesverteidigung und Kultur. Deshalb strebt der Nationalsozialismus der neuen Generation die Schaffung des Vierten Reiches als gemeinsame Ordnung Europas, Nordafrikas und des Nahen Ostens an.

Die Brücke zwischen den Rassen bilden die vielfältigen arischen Rassensplitter (siehe Arier) in den arabischen Siedlungsgebieten - zum Beispiel die Berberstämme des Maghreb, die Kopten Ägyptens, die christlichen Nachfahren der Kreuzfahrer im Libanon oder die Kurden. Sie müssen in jeder Hinsicht gefördert, gestärkt und in die arische Rasse reintegriert werden, um sie auf diese Weise als Klammer des kommenden Reiches wirken zu lassen, dessen Grundprinzip natürlich nicht die vom Internationalismus getriebene Rassenmischung ist, sondern auf der Forderung nach Rassentrennung beruht.

6 - ARBEITERBEWEGUNG

Die zunehmende Industrialisierung im Lebensraum der arischen Rasse (siehe Arier) brachte in den letzten hundert Jahren immer mehr Industriearbeiter hervor und verschärfte gleichzeitig den ausbeuterischen Charakter des Kapitalismus in ungeheurem Ausmaß. Die Hauptleidtragenden dieses Kapitalismus waren die Industriearbeiter, die zur verarmtesten und am stärksten unterdrückten Gesellschaftsschicht wurden - der Arbeiterklasse. Unaufhaltsam wuchs in ihnen der Protest gegen ihre verzweifelte Armut und die Sehnsucht nach einer sozial gerechten Ordnung ohne Ausbeutung und Unterdrückung - die Sehnsucht nach Sozialismus. Der Träger dieses Protestes und dieser Sehnsucht wurde die Arbeiterbewegung, ihre Ausdrucksform der Klassenkampf.

Schon früh geriet die Arbeiterbewegung unter den vorherrschenden Einfluss des Marxismus und übernahm dessen politischen und ideologischen Dogmatismus: den Glauben an die Gleichheit aller Menschen. Der Internationalismus und andere art- und naturfeindliche Prinzipien entfremdeten die Arbeiterklasse vollständig von ihrem Volk, ihrer Nation, ihrer Rasse und ihren Traditionen.

Die Arbeiterklasse sollte der internationalistische Träger einer marxistischen Weltrevolution sein. Diese Zielvorstellung machte die Arbeiterbewegung schon früh zum Werkzeug und zur Manipulationsmasse des Zionismus in seinem Streben nach Weltherrschaft und entfremdete sie damit von ihrer eigentlichen Aufgabe.



Auf der anderen Seite war die Notlage der Arbeiterklasse im Kapitalismus und die Notwendigkeit des Klassenkampfes unbestreitbar. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs konnte sich die Arbeiterbewegung aus diesem tragischen Zwiespalt zwischen Notwendigkeit und Rechtfertigung und dessen Missbrauch durch arbeiterfeindliche Führer, hinter denen zionistische Machtinteressen standen, nicht befreien und blieb somit machtpolitisch wirkungslos, auch wenn sie einige Missstände konkret lindern und überwinden konnte.

Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs löste in allen beteiligten arischen Völkern ein überwältigendes nationales Erwachen aus, das den Spuk des Internationalismus hinwegfegte und die Arbeiterklasse in die Willensgemeinschaft der Nation einband.

Im Ersten Weltkrieg wurde der europäische Arbeiter mit seinem eigenen und bewussten Willen ein Mitglied der nationalen Gemeinschaft! Und er bestätigte diesen Willen mit seinem Blut und dem hunderttausendfachen Soldatentod. Gegen Ende des Krieges und in der Nachkriegszeit wurde jedoch deutlich, dass die westlichen Demokratien mit ihrem liberalen Kapitalismus dieses Opfer ablehnten und die Arbeiterklasse weiterhin betrügen, ausbeuten und unterdrücken. So gewann der Marxismus einen Teil der enttäuschten Arbeiterklasse zurück, die ihn

1914/25 JdF einhellig abgelehnt hatte.

Aber im Nationalsozialismus und Faschismus wuchsen in Europa jene politischen Kräfte heran, die zu Erben der Arbeiterbewegung wurden und das Erbe des Arbeiterwillens von 1914/23 JdF in ihre Traditionen aufnahmen und politisch fruchtbar machten.

In Deutschland bildete diese nationale Arbeiterbewegung die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Diese Partei ist Erbe und Vollstrecker der deutschen Arbeiterbewegung und machte sich daran, den liberalen Kapitalismus zu überwinden, den Sozialismus aufzubauen, den Arbeiter zu einem gleichberechtigten Mitglied der Volksgemeinschaft zu machen und die Arbeiterklasse als verbindliches Ethos der neuen Ordnung für alle Volksgenossen durchzusetzen. Demgegenüber ist die marxistische Tradition der Arbeiterbewegung seit 1914/ 25 JdF reaktionär geworden (siehe auch Reaktion).

Spaß unter dem Hakenkreuz

Der nationalsozialistische Aktivismus hat auch seine heiteren Momente! Hier ein Auszug aus dem Büchlein "Spaß unterm Hakenkreuz" von Gerhard Lauck.

8.

Der diensthabende Beamte in der Parteizentrale ging ans Telefon. Der Schwarze am anderen Ende hatte sich offensichtlich verwählt. Er dachte, er hätte seinen Chef in der Leitung und entschuldigte sich dafür, dass er zu spät zur Arbeit gekommen war... schon wieder.

Nachdem er geendet hatte, sagte der diensthabende Beamte: "Kommen Sie NICHT zur Arbeit. Sie sind gefeuert!" Dann knallte er das Telefon zu.

9.

Der Nationalsozialismus ist in Deutschland verboten. So ist es nicht verwunderlich, dass viele Kameraden in den 1960er Jahren der rechten "Nationaldemokratischen Partei" (NPD) beitraten.

In der Öffentlichkeit mussten sie vorgeben, der Demokratie treu zu sein, insbesondere wenn sie die NPD offiziell im Fernsehen usw. vertraten.

Der Kompromiss eines Kameraden sorgte für einige Aufregung. Er hatte nämlich die Angewohnheit, eine Hakenkreuz-Anstecknadel auf der Rückseite seines Revers zu tragen. Unglücklicherweise wurde sein Revers versehentlich nach hinten geklappt, wodurch die Hakenkreuznadel zum Vorschein kam ... während er ein Fernsehinterview für die rechtsdemokratische NPD gab!

Die Medien liebten ihn. Aber die NPD zwang ihn, sein Amt niederzulegen.

Das ist ein Problem, das die NSDAP/AO nicht hat.


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1988 September 1979 26. April 2017 (128)

Der Kampf geht weiter !

Siebzig Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Verfolgung und Verbannung haben nicht nur zugenommen, die Karte der geordneten Welt unserer hoch geliebten Führer Adolf Hitler ist unerschütterlich.
Alle Nationalsozialisten sind unentwegt arbeitslos. Völkern und Rassenmenschen stellen Schicksal an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völkern.
Der Kampf geht weiter stärker geworden, aber die Größe des historischen Verbrechens ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der verzweifelte Kampf ist also dabei, den Völkern – gegen alle weißen Völkern (?) – zu begeben. Seine Mittel sind Zerstörung, Umformung und Rassenmischung.
Ob "Hitler" oder "Hitler", ob im Wahlkampf oder im Stimmzettel, ob im Propagandamaterial beworben oder auf einem Schildchen an einer Art jeder Nationalsozialisten hat seine Pflicht!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningtheascient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (133) Founded 1979 April 26, 2017 (128)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "Hitler" or "Hitler", whether in election battle or armed battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen

SS Defender against Bolshevism
by Reichführer SS Heinrich Himmler

Translated from the SS Original

Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book
The Poisonous Mushroom

Translated from the Third Reich Original
Der Giftpilz

Reichlich Einfluss
Hitler in Italy

English / German Deutsch / English

SS Viewpoint – Vol. 9
Wife and Family


Theodor Fritsch
The Sins of High Finance


Luftwaffe War Art
Die Luftwaffe im Bild

English - German / Deutsch - English

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com



NSDAP/AO

Fight Back!



nsdapao.org

Contact us to find out how YOU can help!